

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11
Spontane Ordnung: die Marktwirtschaft	19
Wer organisiert?	19
Alles hat seinen Preis	23
Wie funktioniert das Preissystem?	24
Bestimmen Kosten Preise?	26
Alles hängt miteinander zusammen	27
Wer bestimmt den Preis?	28
Leben und sterben lassen	29
Märkte versagen nicht und begünstigen moralisches Verhalten	30
Anmaßung von Wissen	32
Zinsen sind Preise für Kapital	33
Profite sind ein unverzichtbarer Teil der Marktwirtschaft	35
Wettbewerb als Koordinations- und Entdeckungsverfahren	35
Das „Wunder“ Preissystem	38
Der Strom der Güter und Leistungen folgt dem Preisgefüge	40
Zwischenfazit: Preise sagen uns, was wir zu tun haben ..	45
Die Unmöglichkeit sozialistischer Wirtschaftsrechnung	47
Spontane Ordnung oder geplantes Chaos: Preise statt Befehle!	50
Voraussetzungen für die Koordination durch Preise....	52

Staatlich geordnete Marktwirtschaft:

die Soziale Marktwirtschaft	55
Das Soziale der Sozialen Marktwirtschaft ist	
die Marktwirtschaft	55
Marktwirtschaft statt Faschismus, Sozialismus,	
Interventionismus und Monopolismus	60
Wegweisende Klassiker.	62
Freiheit für die Menschen auf Märkten –	
Ordnung durch den Staat	67
Das Wesen der Sozialen Marktwirtschaft	68
„Lessons Learned“	86
Die Soziale Marktwirtschaft war das politische	
Programm des deutschen Neoliberalismus	89
Kritik des Neoliberalismus	96
Wie die Soziale Marktwirtschaft ruiniert wurde	109
„Ordnungspolitischer Befreiungsschlag“	111
Sozial gesteuerte Marktwirtschaft	114
Wohlfahrtsstaatswirtschaft	121
Der Wohlfahrtsstaat am Ende	133
Die Soziale Marktwirtschaft und ihre Gegner	136
Finanzkrise: das große Staatsversagen	141
Mangelndes Verständnis der Marktwirtschaft	141
Manipulierte Konjunktur: Lehren aus der	
Weltwirtschaftskrise	148
Österreicher erklären die Krise	156
Wege aus der Weltwirtschaftskrise	166
Internationale Finanzkrise: Interventionismus	
und Inflation	179
Vermeidet Regulierung Wirtschaftskrisen?	191
Liquide oder nicht liquide, das ist hier die Frage!	195
Wie kann der Staat erforderliche Stabilität fördern?	198

Udenkbar? Eine marktwirtschaftliche Alternative als Tabu!	203
Die Rückkehr zur Sozialen Marktwirtschaft setzt eine Erneuerung der Marktwirtschaft voraus	211
Literaturverzeichnis	217
Danksagung	223